



REISE & TRAININGSLAGER

Vinje Cycling – Rennradtouren in Frankreich

Alpe d'Huez, Mont Ventoux oder Col du Galibier: Vinje Cycling bietet Rennradtouren in der französischen Region Hautes-Alpes an. Wir stellen den jungen Rennradreiseanbieter vor.



von **Arian Schlichenmayer** 12th June 2016

Katharina und Jakob Vinje gründeten 2014 ihren kleinen Reiseanbieter Vinje Cycling und bieten Rennradtouren in und rund um die französische Region Hautes-Alpes an. Alpe d'Huez, Mont Ventoux oder Col du Galibier sind nur drei der vielen legendären Anstiege, die die Region für Rennradfahrer zu bieten hat.



Katharina und Jakob Vinje bei ihrer Passion: Rennradfahren in den französischen Alpen. Foto: Sam Buchli

Seit es Jakob Vinje, von Berufs wegen Komponist und ansonsten begeisterter Rennradfahrer, zum ersten Mal in den französischen Südosten verschlug, entwickelte sich bei ihm eine große und – wie sich bald herausstellen sollte – unheilbare Sehnsucht nach der Region. Es waren nicht nur die intakte Natur, die grandiose Landschaft und die vielen, für Rennradfahrer wie geschaffenen, Pässe, die ihn fortan nicht mehr losließen, sondern auch, und vor allem, die Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen, die dieses kleine Fleckchen Erde bewohnen.





Das war damals, als er die Musik für einen Dokumentarfilm über die örtlichen Adler schrieb. Es folgten viele Urlaube in der Gegend, zusammen mit seiner Frau Katharina, Fitnesstrainerin und ebenso begeisterte Rennradfahrerinnen, und die ein oder andere Spinnerei: Ein Hotel im Champsaur eröffnen, noch mehr Zeit in der Gegend verbringen und anderen Menschen die Schönheit der Region zeigen, das wärs!

Ihren Traum verwirklichten sie 2014. Nicht in Form eines Hotels, sondern, auch ziemlich passend, in Form eines Reiseanbieters von geführten Rennradtouren in den südostfranzösischen Alpen: **Vinje Cycling**.





Foto: Vinje Cycling

Vinje Cycling: Rundum sorglos Rennrad fahren

Wer bei Vinje bucht, der darf sich auf ein Rundum-sorglos-Paket freuen. Neben den Übernachtungen ist eine auf das sportliche Rennradfahren zugeschnittene Vollverpflegung inklusive, ebenso wie auf längeren Etappen ein Begleitfahrzeug, in dem Gepäck transportiert werden kann. Rund um die Basisstation von Vinje Cycling, einem kleinen, nicht einmal 1000 Einwohner zählenden Bergdorf auf 1300 Metern Höhe namens Ancelle gibt es für Mitreisende, die nicht an den Fahrradtouren teilnehmen, viel zu sehen und zu erleben. Bei Bedarf kann in den Schulferien auch eine Kinderbetreuung organisiert werden.



Foto: Vinje Cycling

„Unsere oberste Priorität ist, dass sich unsere Gäste um nichts weiter sorgen müssen, als darum wie sie den nächsten Anstieg schaffen“, so beschreibt Katharina Vinje ihr Konzept, und wenn man sich das Angebot auf der Webseite von Vinje Cycling ansieht, wird klar: das stimmt!



Angesichts der knackigen Anstiege und vielen Höhenmeter sind die Touren, die Vinje Cycling anbietet, nicht für Anfänger geeignet. Eine gute Grundfitness ist Pflicht, gipfeln die Touren doch bei 1700 bis 2600 Metern. Eine gute Radbeherrschung ist für die Abfahrten ebenfalls zu empfehlen. Niemand braucht indes Angst zu haben, zurückgelassen zu werden: Sollte sich unterwegs herauskristallisieren, dass ein Teil der Gruppe gerne etwas langsamer treten möchte, ist es in der Regel möglich, die Gruppe zu teilen. Und wer mal einen ganz schlechten Tag hat, der kann bei längeren Touren einfach ins Begleitfahrzeug steigen.



Foto: Vinje Cycling

Die Reisegruppen bestehen aus 10 bis 16 Teilnehmern zuzüglich mehrerer Guides, die jedes Sträßchen der Region genau kennen. Und genau diese Ortskenntnis erlaubt es, dass die Touren flexibel angepasst werden können, wenn das mal nötig ist. Ein Schlechtwettergebiet umfahren, oder eine Abkürzung zum nächsten Café nehmen? Kein Problem! In Absprache mit Guides und Gruppe ist alles möglich, wobei ein Tag mit schlechtem Wetter in einer Region, in der an 300 Tagen im Jahr die Sonne scheint, denkbar unwahrscheinlich ist.

Die Preise bewegen sich zwischen 899 und 1899 Euro für die 7- bis 10-tägigen Touren bei Unterbringung im Doppelzimmer. Inklusive ist dabei eine durchdachte, möglichst regional bezogene und aus Bio-Produkten bestehende Vollverpflegung, inklusive Versorgung mit Energieriegeln, Pausenkaffee und Cola. Die Anreise erfolgt selbst, kann auf Anfrage aber auch von Vinje Cycling organisiert werden. Begleitpersonen, die nicht an den Touren teilnehmen und stattdessen die Freizeitangebote der Region nutzen, sind für 749 bis 999 Euro dabei. Auch Kinder sind willkommen. Bis zu einem Alter von 6 Jahren kommen sie sogar kostenfrei mit.

Idealerweise bringt man sein eigenes Rennrad mit. Wem das nicht möglich ist, für den können auch Leihräder – Sensium 200 von Lapierre – für ca. 20 Euro pro Tag organisiert werden. Für die Nacht steht zum Abstellen der Fahrräder ein abschließbarer Raum zur Verfügung und wenn mal etwas repariert werden muss, helfen Katharina und Jakob Vinje auch gerne mit Werkzeug und Ersatzteilen aus.

Vinje Cycling: Die angebotenen Touren 2016

18. – 25. Juni 2016: Hautes-Alpes + Mont Ventoux

25. Juni – 4. Juli: Champsaur

6. – 16. Juli: Tour de France spécial 2016

16. – 23- Juli: Hautes Alpes + Mont Ventoux

23. – 30. Juli: Champsaur

30. Juli – 6. August: Hautes-Alpes + Mont Ventoux

6. – 13. August: Hautes Alpes

6. – 16. August: Hautes Alpes